

## AUS DEM BEZIRK

## „Maibäume in der Reichsstraße“

Kinder jeden Alters suchen ihre Ausdrucksmöglichkeit, ob sportlich aktiv, musikalisch oder künstlerisch. Diesmal möchten sie künstlerisch von sich reden machen. Und was ist schöner, als sich dem schönen Thema „Frühling“ zu widmen. Frühling in Westend? Selbstverständlich! Zahlreiche Kinder aus Westend, von erster bis sechster Klasse, aus den Willkommensklassen sowie Schülerinnen und Schüler von der Oberschule, basteln an ihren Frühjahrsboten wie Bienchen, Schmetterlinge, Vögelchen, Wiesenblumen, Tulpen, Studentenblumen und was sonst noch so einfällt.

Anfang Mai werden dann die Schülerinnen und Schüler die Bäume vor der Dietrich-Bonhoeffer-Grundschule (Reichsstraße/Meiningenallee), der Schele-Schule (Steubenplatz/Reichsstraße), der Reinhold-Otto-Grundschule (Leistikowstraße/Reichsstraße), der Katholischen Schule Liebfrauen (Theodor-Heuss-Platz/Ahornallee) und dem Herder Gymnasium (Steubenplatz) schmücken. Weitere Informationen bei Claudia Scholz oder Claudia Schmidt-Nitz unter ☎ 3055521, E-Mail: maibaum-westend@gmx.de oder www.rag-3.de.

## Sommerkurse der VHS

Die VHS City West legt für die Sommermonate erneut ein attraktives Programm vor. Zahlreiche interessante und außergewöhnliche Angebote verlocken dazu in entspannter Atmosphäre zu lernen! Weiterbildungsstadträtin Dagmar König: „Ich freue mich über das abwechslungsreiche Angebot für die Sommerpause. Nutzen Sie die Chance, in der

Sommerzeit bewusst etwas für sich zu tun! Sie finden ganz unterschiedliche Kurse aus den Bereichen Sprachen, Kultur, Gesundheit sowie Politischer und Beruflicher Bildung.“ Alle aktuellen Sommerkurse sind unter [www.berlin.de/vhs/volkshochschulen/charlottenburg-wilmersdorf/](http://www.berlin.de/vhs/volkshochschulen/charlottenburg-wilmersdorf/) und dem Suchbegriff „Sommerkurs“ zu finden.

## Wahlhelfer gesucht!

Das Bezirksamt sucht für die Durchführung der Wahlen zum Abgeordnetenhaus Berlin und der Bezirksverordnetenversammlung Charlottenburg-Wilmersdorf 18. September noch engagierte Wahlhelferinnen und Wahlhelfer. Besondere Vorkenntnisse werden nicht benötigt,

man muss lediglich wahlberechtigt sein. Informationen und Anmeldung unter ☎ 9029-12092, -13221, E-Mail: [wahlhelfer@charlottenburg-wilmersdorf.de](mailto:wahlhelfer@charlottenburg-wilmersdorf.de), [www.wahlamt.charlottenburg-wilmersdorf.de](http://www.wahlamt.charlottenburg-wilmersdorf.de) und im Rathaus Charlottenburg, Raum 214 a (2.OG), Otto-Suhr-Allee 100.

## 1. Sitzung des Beirats City West

Bezirksbürgermeister Reinhard Naumann wird am 12. Mai an die 1. Sitzung des Beirats City West in der Förderperiode 2016-2019 im Minna-Cauer-Saal (2.OG) des Rathauses Charlottenburg leiten. Seit 2010 arbeitet das Regionalmanagement City West an einer Vielzahl von Projekten und Maßnahmen, die dazu beitragen, den Westen Berlins als erfolgreichen Wirtschaftsstandort weiter zu entwickeln. Die kulturelle Vielfalt und die Multifunktionalität der Stadt stehen dabei im Vordergrund. Die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung hat den Antrag des Bezirks Charlottenburg-Wilmersdorf auf Verlängerung des Regionalmanagement City West bewilligt und die ge-

meinsame Arbeit wird bis Anfang 2019 weitergeführt. Die erforderliche Komplementärfinanzierung der öffentlichen Fördermittel erfolgt durch den Bezirk und mit Mitteln der Technischen Universität Berlin und der Universität der Künste Berlin. Neben den Bezirksämtern Charlottenburg-Wilmersdorf und Tempelhof-Schöneberg, der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung und der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt gehören dem Beirat der Campus Charlottenburg, die IHK Berlin und die AG City e.V. an. Weitere Informationen beim Regionalmanagement City West, Eislebener Straße 9, 10789 Berlin, ☎ 31015200, E-Mail: [rm@berlin-city-west.de](mailto:rm@berlin-city-west.de), [www.berlin-city-west.de](http://www.berlin-city-west.de).

## Ehrenamtspreis 2016 „GUTES? TUT ES!“ – Vorschläge gesucht

Bezirksstadtrat Carsten Engelmann verleiht am 16. September in der Fußgängerzone der Wilmersdorfer Straße zum 17. Mal den Ehrenamtspreis an engagierte Bürgerinnen und Bürger des Bezirks, die sich für das Allgemeinwohl ehrenamtlich engagieren. Es können Personen vorgeschlagen werden, die zur Stärkung und Vernetzung nachbarschaftlicher Beziehungen beitragen, umweltfördernd arbeiten, einen generationsübergreifenden Ansatz verfolgen oder sich für die Förderung von Menschen mit Behinderungen engagieren. Ausgenommen sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Sozialkommissionen und Sondersozialkommissionen des Bezirksamtes

Charlottenburg-Wilmersdorf. Vorschlagsberechtigt sind im Bezirk ansässige Personen, Gruppen oder Organisationen. Voraussetzung ist, dass die freiwillige ehrenamtliche Leistung zum überwiegenden Teil im Bezirk erbracht wird. Das Preisgeld in Höhe von 4.000 EUR kann auch auf mehrere Preise aufgeteilt werden. Vorschläge können bis zum 1. August und Anmeldungen zur Teilnahme an der Veranstaltung bis zum 5. September an das Büro des Bezirksstadtrats für Soziales und Gesundheit Carsten Engelmann, Otto-Suhr-Allee 100, 10585 Berlin gesandt werden. Weitere Informationen bei Frau Baetge unter ☎ 9029-14794, E-Mail: [cw840437@charlottenburg-wilmersdorf.de](mailto:cw840437@charlottenburg-wilmersdorf.de).

## Brunnensaison 2016

Mit Auftakt der diesjährigen Brunnensaison sprudeln mit Unterstützung der Wall AG schon 23 Brunnen in Charlottenburg-Wilmersdorf, wie am Breitscheidplatz, Ernst-Reuter-Platz und Theodor-Heuss-Platz. Die Brunnen am Prager Platz, Ludwigkirchplatz, Hohenzollerndamm und die Kleine Kaskade am Lietzensee (Nord) können wegen technischer Defekte vorerst nicht angeschaltet werden. Am Prager Platz wurden die Sprühdüsen, vor allem das Rohr der Hauptfontäne, und die Siebe der Abläufe mutwillig zerstört. Das Rohr der Hauptfontäne muss neu angefertigt werden. Eine Inbetriebnahme ist für Anfang Mai 2016 vorgesehen. Der Brunnen am Ludwigkirchplatz konnte wegen eines Defektes in der Wasserleitung nicht zum 1. April in Betrieb gehen. Der Defekt ist zwischenzeitlich behoben. Beim Delphinbrun-

nen am Hohenzollernplatz ist die Abdichtung im gesamten Becken defekt. Die Reparatur ist zugesagt, es kann jedoch noch nicht sicher in Aussicht gestellt werden, dass der Brunnen noch in dieser Saison sprudeln kann. Das gesamte Flachbecken der Kaskade im Lietzenseepark ist seit 15 Jahren ohne Wasser, da die Beckensohle komplett undicht ist. Zudem könnte derzeit diese Anlage ohnehin nur mit Frischwasser betrieben werden, da es für die Flachbecken keine Wasserkreislaufanlage gibt. Die Becken müssen von Grund auf saniert werden und für einen Dauerbetrieb muss eine Wasserkreislaufanlage konzipiert werden. Hier handelt es sich um eine Instandsetzungsmaßnahme, welche nur durch Investitionsmittel finanziert werden kann. Daher kann eine Inbetriebnahme kurzfristig nicht erfolgen.

## Frühjahrsbepflanzung

Auch in diesem Frühjahr gibt es wieder viele positive Rückmeldungen zu den Frühjahrsbepflanzungen des Bezirksamtes. So schickt zum Beispiel eine Bürgerin Fotos und schreibt dazu: „...herzlichen Dank dafür, dass Sie auch in diesem Jahr wieder an vielen Stellen des Bezirks die Menschen durch Ihre schöne Frühjahrsbepflanzung erfreuen. Besonders nett finde ich, dass Sie auch die Mittelstreifen (z.B. auf der Kantstraße, dem Spandauer Damm

und auf der Schlossstraße) berücksichtigt haben.“ Stadtentwicklungsstadtrat Schulte: „Das Bezirksamt und alle hier tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich sehr über solch positive Rückmeldungen. Sie sind auch eine Anerkennung für die sehr gute Arbeit unserer Bezirksgärtnerei, die Ausbildungsbetrieb für Gärtnerinnen und Gärtner im Garten- und Landschaftsbau und Zierpflanzengärtnerinnen und -gärtner ist.“

## Neue Fahrradabstellanlage

Vor der Nordseite des Regionalbahnhofes hat das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf die vorhandene Fahrradabstellanlage um 16 Fahrradbügel und 32 Abstellmöglichkeiten erweitert. Somit stehen jetzt insgesamt rund 292 Fahrradabstellmöglichkeiten im Bereich des Regionalbahnhofes Charlottenburg zur Verfügung. Außerdem wurde ein Strauchbeet als ein gestalterisches Element zur Abgrenzung angelegt und ein Lochblechzaun aufgestellt.



Bezirksstadtrat Marc Schulte: „Für viele Fahrradfahrende ist der Bahnhof Charlottenburg ein wichtiger Umsteigepunkt für den Öffentlichen Personennahverkehr. Die vorhandenen Fahrradabstellplätze sind fast immer belegt, deswegen war eine Erweiterung der Plätze dringend erforderlich. Bereits in den Vorjahren haben wir im engeren Umfeld des Bahnhofes umfangreiche neue Fahrradabstellmöglichkeiten installiert.“

## Frühjahrsputz

Der Frühling naht und neue Freizeitangebote gehen im Stadtteilzentrum Charlottenburg-Nord an den Start, wie das Tanz-Projekt mit Stepp- und Line-Dance. Die neuen Räumlichkeiten werden mit ehrenamtlichem Leben gefüllt, neue Angebote und Veranstaltungen in derzeit 7 Angebotsbereichen (Nachbarschaftsarbeit, Integration, Gesundheit, Selbsthilfe, Generation, Bildung und Flüchtlinge) sind in Vorbereitung und entsprechend viele Gespräche mit Engagierten und Akteuren werden geführt. Aber „Frühjahrsputz“ ist auch durchaus wörtlich zu nehmen. In Kooperation mit dem Qualifizierungsträger Mikro Partner facility service und dem Jugendclub Halemweg sind derzeit Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Rahmen ihrer Ausbildung zum Gebäudedienstleister mit viel Elan und guter Laune mit ihren Ausbildern sowie dem Hausmeister im gesamten Gebäude unterwegs.